

Bekanntmachung.

Das Vereichnis der hiesigen landwirtschaftlichen Betriebs-Unternehmer und ein Exemplar des Anlageplans für die Aufbringung der Genossenschaftsbeiträge für 1891 liegt zur Einsicht der Beteiligten vom 2. Mai d. J. ab im Zimmer 1 des Amtshauses während der Vormittags-Geschäftsstunden auf 2 Wochen aus.

Es ist ersucht, dass die Beteiligten die Einreichung des Beschlusses gegen die Berechnung ihres Beitrags zu und ist der Einspruch gemäß § 82 Abs. 2 des Reichsgesetzes bei dem Kreis-Ausschusse des Landkreises binnen einer weiteren Zeit von 2 Wochen von Beendigung der Auslegungsschrift ab anzubringen. Die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung des ausgerechneten Beitrags wird jedoch durch den Einspruch nicht berührt, dagegen eine etwaige Nachzahlung demnach entfällt.

Ein Einspruch gegen die Berechnung (Grundsteuer) ist insofern nicht mehr zulässig.

Giebichenstein, den 26. April 1892. Der Gemeindevorsteher, Stridde.

Bekanntmachung.

Die Gemeindefeuerliste, enthaltend die Namen der Personen, welche für das Steuerjahr 1892/93 mit einem Einkommen von mehr als 420 M. bis einschließl. 900 M. veranlagt sind, liegt vom 3. u. 4. März im Zimmer 1 des Amtshauses auf zwei Wochen zur Einsicht aus.

In Gemeindegabgaben kommen 130 Prozent der veranlagten Normalsteuerhöhe zur Erhebung.

Beschwerden und Einsprüche gegen die Veranlagung oder die Heranziehung sind innerhalb drei Monaten vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Giebichenstein, den 28. April 1892. Der Gemeindevorsteher: Stridde.

Verdingung.

Die Vertheilung von Brettschnitzern (Zimmerarbeit) im Gerätelochuppen des Verdingungsbüros der landwirtschaftlichen Fakultät der Universität zu Halle a/S. soll öffentlich verdingen werden und ist Termin hierzu auf Montag den 9. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr festgesetzt.

Halle a/S., den 29. April 1892. Der Hal. Kreisbauinspector, F. B. Hagemann, Hal. Reg.-Baumeister.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 77 Blatt 2901 auf den Namen des Fleischermeisters Rudolf Albrecht zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. Wölberweg 32 belegene Grundstück: Gartenblatt 1, Parzelle 59 und 60 von 7 ar 10 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Seiten- und Seitengebäude und Seitenwohngebäude,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1095 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 5. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 21. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 120 Blatt 4888 auf den Namen des Zimmermanns Karl Heintz zu Halle a/S. eingetragene, zu Halle a/S. Weststraße Nr. 15 belegene Grundstück: Gartenblatt 6, Parzelle 109/98 und 109/99 von 2 ar 28 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Ausgärtchen,

am 7. Juli 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1550 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 8. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 21. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 132 Blatt 4776 auf den Namen des Kaufmanns Matthias Goetz, früher zu Halle a/S., jetzt zu Alstedden eingetragene, zu Halle a/S., Brandenburgerstraße Nr. 10 belegene Grundstück: Gartenblatt 11, Parzelle 225/8 von 3 ar 77 qm,

am 11. Juli 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Der Betrag, der in dem Verfahren an Stelle des Gebäudesteuer-Nutzungswertes treten soll, ist auf 1750 Mark festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 132 Blatt 4776 auf den Namen des Kaufmanns Matthias Goetz, früher zu Halle a/S., jetzt zu Alstedden eingetragene, zu Halle a/S., Brandenburgerstraße Nr. 10 belegene Grundstück: Gartenblatt 11, Parzelle 225/8 von 3 ar 77 qm,

am 11. Juli 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Der Betrag, der in dem Verfahren an Stelle des Gebäudesteuer-Nutzungswertes treten soll, ist auf 1750 Mark festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 132 Blatt 4776 auf den Namen des Kaufmanns Matthias Goetz, früher zu Halle a/S., jetzt zu Alstedden eingetragene, zu Halle a/S., Brandenburgerstraße Nr. 10 belegene Grundstück: Gartenblatt 11, Parzelle 225/8 von 3 ar 77 qm,

am 11. Juli 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Der Betrag, der in dem Verfahren an Stelle des Gebäudesteuer-Nutzungswertes treten soll, ist auf 1750 Mark festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 132 Blatt 4776 auf den Namen des Kaufmanns Matthias Goetz, früher zu Halle a/S., jetzt zu Alstedden eingetragene, zu Halle a/S., Brandenburgerstraße Nr. 10 belegene Grundstück: Gartenblatt 11, Parzelle 225/8 von 3 ar 77 qm,

am 11. Juli 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Der Betrag, der in dem Verfahren an Stelle des Gebäudesteuer-Nutzungswertes treten soll, ist auf 1750 Mark festgesetzt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchsblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 12. Juli 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 22. April 1892. Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Verdingung

der Aufbringung und Lieferung einer Warmwasserheizung für d. Landesheil- und Pflegeanstalt für Geistes- und Irrenkranke in der Provinz Sachsen; die Zeichnung ist im Amt für die Bauverwaltung in der Provinz Sachsen, Postfach 100, zu erlangen. Off. sind bis Dienstag, den 10. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr bei der Unterzeichneten einzureichen, wofür die Zeichnungen, Bedingungen und Abhängigkeiten zur Einsicht ausliegen, auch die letzteren bezogen gegen Erstattung der Copialien bezogen werden können.

Verdingung, den 27. April 1892. Bezugsstelle: Bauverwaltung, F. Maurer.

Nachlass-Auction.

Der Nachlass der verstorbenen Wähele und H. Kleinschnecke aus dem Nachlass der verstorbenen Frau Vandir. Folgend wird

Donnerstag d. 5. Mai c. Nachmittags von 11 Uhr ab in meinem Auctionslokal Brüderstraße 12 meistbietend veräußert.

Am 2 Uhr einige Möbel, Vertikal, Schreibe, Stühle, Silber, Porzellan, und Bildergemälde, gegenständlich, sowie Wästel.

Ferner um 3 Uhr aus dem Nachlass des verstorbenen Real-Gymnasiallehrers Dr. Wagener d. H. Bücher, H. Heron - Gendebode, Zierfeld, Köster, Schwanke, sowie dessen ganze wissenschaftliche Bibliothek, bestehend: Webers Weltgeschichte, Bücher für Physik, Botanik, Mineralogie, Zoologie, mehrere Atlanten, gr. Mikroskop

Herbarium.

Louis Kaatz, Gerichtl. vereid. Taxator und angeheiratet, vered. Auctionator.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Concurs-Verfahren über das Vermögen des Brauereibesizers Julius Wenzel in Wöhrnitz verlaufe Freitag den 6. Mai c. in der Brauerei in Wöhrnitz:

23 Hectoliter Lagerbier, 1 gutes Arbeitspferd, 1 Filter-Apparat complet, 2600 Stück Bierflaschen mit Patentverschluss, sowie eine Partie Möbel etc. öffentlich meistbietend.

Halle a. S., den 2. Mai 1892. E. C. Puschel, Concurs-Verwalter.

Gutsverkauf.

Eine Landwirtschaft in lebhaftem Gegend, zwischen Dessau und Zeitz, bestehend aus 600 Morgen gutem Acker, ca. 4 Morgen Wiesen, 10 Morgen 2 Hektar, vollständiges Inventar nebst Viehbestand, sowie ein Hof mit 100 St. Vieh, sofort fertig verkauft und übergeben. Güntz, Künzli für Einzelverf. des Grundst. Abzug bel. max. unter A. Z. 100, den 2. Mai 1892. W. Tripp, Vikarsleben.

Gasthofs-Berkauf.

Mein in einem sehr vortheilhaften Dorfe in guter Lage gelegenes Gasthof-Grundstück mit Zausaal u. kleinem Garten will ich sofort verkaufen. Die Gebäude sind schön, sehr gut, und die Einrichtung ist sehr gut. Der Gasthof wird verbunden mit Materialgeschäft, betrieben.

Wierumlauf laut Buch 180 Stk. Abzug bel. 2000 Th. Hypothek fest. Best. Amt. erhalt. Herr W. Tripp, Vikarsleben.

Günstige Gelegenheit findet sich zur Uebernahme eines lucrativen

gut eingerichteten Geschäfts. Veranlassung zum Verkaufe sind Familienverhältnisse. Offerten unter C. o. 4517 bet. Rudolf Mosse, Halle.

Ein Hotelbesitzer Gasthof oder Restaurant wird b. 1. Juli d. J. zu kaufen oder pachten gesucht, wozu 1000 Mark Anzahlung genügen. Abz. erbeten bis 30. J. an A. Scher, Eichen u. der Schlieben.

Todesfallstatter bin ich gewissamen die väterl. Nachfolge zu übernehmen, ist daher mein in flotten Gange befindl. Material u. Inventar, bestehend: Feins u. Wasserleit. bel. u. Grundst. bill. zu verkaufen. Bernhard Post, Dessau.

Mein in Dessau gelegenes Grundstück mit schönem Hof und Grundstück, 2 Morgen gutem Acker, und daran gelegenes 6 Morgen Wiese will ich im Ganzen oder getheilt verkaufen. Karl Böden, Dörsdorf/Wismundsdorf.

Geschäfts-Verkauf.

In einer kl. Stadt Thüringens ist ein an Edle des Marktes gelegenes Materialgeschäft mit Grundstücken zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem andern Geschäft. Abzug bel. 1000 M. Käufer wollen Abzug bel. unter 1405 Z. in der Exp. d. Bz. nieder.

Grundst. mit Hof. Bäckerei, gutes Geschäft in kl. Stadt, namentlich für Anfänger passende Geschäft, veräußert. Offerten unter 1350 H. an die Expedition ihrer Zeitung.

Ein Gut von 70-100 Morq. Acker zu kaufen gesucht. Abz. bel. unter M. B. 777 postlagernd Zeitz.

Veränderungsbz. beabsichtige ich mein in der Maxenstraße 9 bel. Hausgrundstück unter günstigen Bedingungen für 1500 M. zu verkaufen. Abzug bel. 500 M. nach Uebereinkommen. Der günstige Lage wegen, nahe am Markt, eignet sich das Haus zu jedem Kleingewerbebetrieb.

Julius Schulze, Weiskensfeld.

Ich beabsichtige meine seit 45 Jahren bestehende gut eingerichtete Bäckerei abzugeben (welche sich auch zur Backwaren- u. Conditorei eignet) mit Backöfen, Hobelbänken, Werkzeugen und Waagen etc. sofort oder später zu verkaufen. Abz. bel. nach genug vorhanden. Fröhliche Handlung im Hofe. Zur Uebernahme sind ca. 1000 Mark erforderlich. Offerten sind unter Offizier 1404 X. in der Exp. d. Bz. niederzuliegen.

Ein seit Jahren gut eingerichtetes feines Spezial-Geschäft ist wegen plötzlicher eingetretener Verhältnisse billig zu verk. Abz. G. 2088 Hauptpost. Berlin.

Mein in der Nähe der Leipzigerstr. gelegenes Wohnhaus beabsichtige ich zu verk. In der Exp. d. Bz. (728)

Ich beabsichtige eine Bäckerei in einem großen Dorfe bei Halle einzurichten. Wäh. erth. die Exp. d. B. 727

Ein gut eingerichtetes, älteres Colonialwaaren- und Produktengeschäft ist anderer Unternehmungen halber mit allem Inventar (ohne Grundbesitz) zu verkaufen. Off. E. 2178 Exp. d. B. erbeten.

Ein abgerichtetes Viehwasser- und Fleischerei-Geschäft ist preiswerth zu verkaufen und jederzeit zu übernehmen. Off. in der Exp. d. B. (729)

Bäckerei mit Materialwaaren- und Spirituosenhandlung ist sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter B. 2175 Exp. d. Bz.

Verpachtung. Feines Restaurant und Café mit großem Garten und Saal mit schönem Inventar wegen Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter A. 2116 an J. Borek & Co. erbeten.

37-40,000 Mark auf gute sichere Hypothek von Selbstdarl. ver. 1. Juli genügt. Offerten u. T. 2109 an die Exp. d. Bz.

6000 Mark sind auf gute sichere Landhypothek ver. sofort oder um 1. Juni c. zu verleihen. Best. Off. unter R. 2113 an J. Borek & Co. erbeten.

Ein junger tüchtiger Sandverarbeiter, seit 4 Jahren selbständig in kl. Stadt, sucht behufs Neubaus seines Grundstücks ein Kapital von 2000 M. Wäh. Abzug bel. 2000 M. Selbstdarl. Schulaasse 4, 1.

Kartoffeln,

ausfortirt - ladungsweltgesch. für Magnum bonum Mk. 3,50, Wädrothe (Wibbels) 1, 3,25, frei Station der Kasse. Offerten unter P. 2110 an J. Borek & Co. erbeten.

Neue Malta-Kartoffeln empfiehlt E. R. Wetzel, Alter Markt 36.

Rehkeulen, -Blätter, Bach-Forellen Rind 3 Mark, Pa. Karren Spargel 75 Pf. täglich frisch in Reiche's Wildhandlung Bahnhofsstraße 14 - Telephon 630.

Prima Speisekartoffeln zu haben bei G. Franke, Rother Thurm.

Butterkartoffeln, magnum bonum, theilweise noch zur Saat geeignet, verkauft, a Gr. 2 Mark. Ritteramt Ostbau bei Stummsdorf.

2 Rover,

Epel-Wiß, 1 Rover von Seidel & Neumann, sowie ein 52er Sohrad, sämmtl. gebraucht, aber in bestem Zustande, sind billig zu verkaufen. Ed. Abeltmann, Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.

Einem 9/11er Röhrlampen verkauft billig Krusenbergsstraße 9, 1.

1 Ventilator für ein Feuer, 1 Röhrlampe für ein Feuer, 1 Wälzwerk, für alle Zwecke passend, sehr billig verkauft. Maschinenfabrik, L. Schaefer, Halle a. S., Turmstraße 3 u. 4.

Verschiedene neue Möbel. Rugh. u. Birk, bill. zu verk. Steg 11.

Ein gut erhaltenes, engl. Zweirad ist zu verkaufen. Friedrichstraße 9, G.

Ein Krankenhausbett ist billig zu verkaufen. Moritzwinger 6, v.

Gebrauchte, noch gut erhaltene Vabereinrichtung preiswerth zu verkaufen. In der Exp. d. Bz. (724)

Eine schöne fast neue Gartenlaube, auch für Restaurants passend, verkauft. Thorsstraße 10, v.

Ein Kinderwagen zu verkaufen. Gr. Ulrichstraße 27, H.

Eine kleine Westküche mit Waagen, eine Holzbestelle - mit Federmatratze und zwei Betten (Kupferblech) sind zu verk. Bankestraße 7 im Restaurant.

Vadeinrichtung A. 38. Verkauft gratis Gontorf. L. West, Berlin 11.

Mittel gegen Magerkeit

Wiener Kraft-Pulver. Dieses wohlschmeckende Nahrungs- mittel ist nach praktischer Erfahrung ausbreitet und bereichert dem Körper einen angenehmen, der Gesundheit zuträglichen Nährstoff, welcher auf schöne volle

Körperformen

erweicht hinwirkt. Mehr von mir nur allein fabricirtes Wiener Kraft-Pulver ist von Professoreu chemisch untersucht und von berühmten Ärzten empfohlen. Es bewährt sich seit vielen Jahren, ist einzig in seiner Art und kann, für jeden Gebrauch passend, mit Milch, mit Wein, Bier oder Wähe, auch in blohem Wasser, heiß oder zerlassen zubereitet werden.

Fabrik Dresden-Striepen. E. C. Schulz'sches Wiener Kraft-Pulver (1/2 P. 1,25 M. und 1/2 P. 75 S.) zu haben im Hauptdepot von Helmbold & Co., Leipzigstraße 109.

In Leipzig: G. Meissner & Co., Berlin: J. C. F. Schwartz, Kaiserl. Hofl. u. a. mehr.

Wer liebt allerfeinste Weizen-Stärke? Offerten mit Preisangaben unter R. Z. postlagernd Wöhrn.

Pa. Frank, Apfelwein, diese Woche von Fack, empfiehlt Bernh. Lailach, Wöhrn, 20.

Den beliebtesten echten Dr. Serrall's Magenbitter von Rich. Baumayer in München halten in Originalpackung auf Lager.

Julius Bethge, R. Hochheimer, born. Joh. Bude-scheldt, Leipzig, E. Jentsch, Leipzig, Paul Kreyer, Bernburg, G. Osswald, Albert Schlichter Nch., A. Steinbach.

Volks-Kaffee-Halle I. am Leipziger Thurne. II. alte Promenade (Reitbahn). III. Moritzwinger.

Es wird beverleitet: Kaffee, Milch, Pfefferbrühe, Cellerwässer, Limonade, zu 5 S.

Wochen zu 5 S., welche sich besonders zu Geschäften an Behälter eignen, und in drei Gängen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Meyer, Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann Zsch, Wöhrnstraße, 12 und Herrn Fied, Wöhrnstraße 3, zu haben.

Die Verwallung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

